

Chorkonzerte 2007

Samstag, 29. September 2007
20.00 Uhr, Ref. Kirche Wetzikon

Sonntag, 30. September 2007
17.00 Uhr, Ref. Kirche im Wil, Dübendorf

Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 – 1847

Verleih uns Frieden Hör mein Bitten

Pēteris Vasks *1946

Dona nobis pacem

Antonín Dvořák 1841 – 1904

Messe in D op. 86

Sarah Maeder, Sopran
Barbara Kandler, Alt
Reto Hofstetter, Tenor
Soon Kee Woo, Bass
Emanuele Jannibelli, Orgel
Beat Spörri, Leitung

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Felix Mendelssohn-Bartholdy ist einer der führenden Musiker der europäischen Romantik des frühen 19. Jahrhunderts. Er wurde am 3. Februar 1809 in Hamburg als Enkel des jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn geboren. Sein Vater trat zum Protestantismus über und änderte den Familiennamen in Mendelssohn-Bartholdy.

Die Hymne «Hör mein Bitten» fand in England besondere Verbreitung. Sie entstand 1844 nach einer englischen Paraphrase des 55. Psalms von William Bertholomew, der auch den Text des Elias übersetzte.

Nachdem 1845 die erste Fassung für Sopran und Chor mit Orgel erschien, arbeitete Mendelssohn-Bartholdy den Orgelpart für Orchester um. Beide Rahmenteile werden vom Sopransolo eröffnet, während der Chor erst später einfällt. Dazwischen steht ein knappes Rezitativ, das chorisches aufgefüllt wird.

Pēteris Vasks

... wurde 1946 in Aizpute (Lettland) geboren. Er bildete sich zunächst zum Kontrabassisten aus; danach studierte er Komposition an der Lettischen Musikhochschule in Riga. Heute lebt er als freischaffender Komponist in Riga.

Dreimal erhielt er für ein Werk den «Grossen Musikpreis Lettlands»: 1993 für «Litene», 1998 für sein Violinkonzert «Fernes Licht» und 2000 für seine 2. Symphonie. Seit 1994 ist Vasks Ehrenmitglied der Lettischen Akademie der Wissenschaften. 1996 wurde er zum «Main Composer» des Stockholmer Festivals für neue Musik ernannt und mit dem Herder-Musikpreis der Alfred Toepfer Stiftung ausgezeichnet. Vasks hat archaisch-folkloristische Elemente der lettischen Musik in seine Kompositionen eingebracht. Seine Werke tragen meist programmatische Titel, die sich auf naturhafte Vorgänge beziehen, doch geht es Vasks nicht um eine poetische Lobpreisung der Natur oder eine Landschaftsschilderung als ästhetisches Ideal. Die wechselseitige Beziehung zwischen der Natur und dem Menschen, die Schönheit des Lebens und die drohende ökologische und moralische Zerstörung dieser Werte sind vielmehr die Themen, die Vasks vornehmlich in seinen jüngsten Werken aufgreift und musikalisch gestaltet.

«Dona nobis pacem» entstand 1996/97.

Antonín Leopold Dvořák

Antonín Dvořák wurde am 8. September 1841 in Nelahozeves bei Prag geboren.

Die Messe in D für Soli, Chor und Orgel war ein Auftragswerk des Prager Architekten Josef Hlávka. Sie sollte zur Einweihung der privaten Schlosskapelle seines Landguts in Luzany erklingen. Dvořák beendete die Reinschrift im Juni 1887. Anschliessend schrieb er an seinen Auftraggeber: «Es (das Werk) könnte heissen: Glaube, Hoffnung und Liebe zu Gott dem Allmächtigen und Dank für die grosse Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre unserer Kunst glücklich zu beenden. Wundern Sie sich nicht, dass ich so gläubig bin, aber ein Künstler, der es nicht ist, bringt nicht solches zustande.»

Mit seinen traditionellen Formen und erprobten satztechnischen Mustern, mit seinen originellen, im Melos manchmal volkstümlich bzw. volksliedhaft geprägten Gedanken und seinem harmonischen Reichtum stellt sich die D-Dur-Messe in den liturgischen Dienst einer Gottesverehrung, die eher von lyrischer Meditation als von dramatischer Unmittelbarkeit gekennzeichnet ist. Dvořák starb am 1. Mai 1904 in Prag.

Schlosschor Greifensee

... gegründet 1976, zählt gegenwärtig rund 70 aktive Sängerinnen und Sänger. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die Pflege des klassischen Chorrepertoires aller Epochen bis hin zu Volksliedern. An Konzerten, Serenaden sowie im Rahmen von Gottesdiensten wird das Erarbeitete aufgeführt. Ein Hauptanliegen ist allen Mitwirkenden die intensive Stimmbildungsarbeit. Das Einstudieren und die Auseinandersetzung mit den Werken sind immer wieder eine grosse Herausforderung, aber auch ein wunderschönes Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger.

Die Chorleitung liegt seit April 2001 in den Händen von Beat Spörri.

Im Anschluss an die Ausbildung zum Primarlehrer studierte er am Konservatorium Solopop. Nach einem intensiven Weiterstudium in Basel und Mailand bildete er sich am Opernstudio in Zürich zum Opernsänger aus. Darauf folgte eine bewegte Zeit als Gesangssolist (Tenor) im In- und Ausland.

Heute blickt Beat Spörri auf eine mehr als dreissigjährige Tätigkeit als Chorleiter und Stimmbildner zurück. Diese Aufgabe erfüllt er mit leidenschaftlichem Engagement und unermüdlichem Streben nach hoher Qualität. Intensive Stimmbildung ist ihm ein Anliegen und darum stets Bestandteil seiner Probenarbeit. Noch wichtiger ist ihm aber, die Musik als ausdrucksstarke universelle «Sprache des Herzens» zu pflegen.

Werden Sie selber aktiv, singen Sie mit uns!

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Wir laden Sie ein zu einer unverbindlichen Teilnahme an einer unserer nächsten Chorproben. Diese finden jeweils am Montagabend von 19.45 bis 22 Uhr im Singsaal des Schulhauses Breiti in Greifensee statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Beat Spörri, Dirigent, Tel. 044 930 65 87

Yvonne Rinderknecht, Präsidentin, Tel. 044 940 79 94

Sie finden uns auch im Internet unter www.mirlux.ch/schlosschor



Ein herzliches Dankeschön unseren Gönnerinnen und Gönnern!

Apotheke/Drogerie Ruedlinger, Greifensee
Bertschinger & Co., Treuhandbüro, Uster
Bettosini Corina, typo grafic atelier, Hittnau
Beutler Sidney, Radio, TV, Wallisellen
Bührer Heinz und Heidi, Uetikon am See
Bürer Reto AG, Teppichhus am Chappeli, Volketswil
Clientis Bezirkssparkasse Uster, Uster
Coiffeur Kluser, Greifensee
Diem Optik, Uster
Ecomedia AG, Zubehör für Bürokommunikation, Nänikon
Ehrismann Jürg, Innendekoration & Lederwaren, Uster
Familien-Vontobel-Stiftung, Zürich
Firth AG, Metalle, Metallwaren, Rohre, Dübendorf
Fürst & Zünd Elektro AG, Volketswil
Gantenbein AG, Autospritzwerk, Nänikon
Gasthof Krone, Greifensee
Gasthof zur Alten Kanzlei, Greifensee
Genossenschaft Migros Zürich, Zürich
Girsberger & Sieber AG, Getränkeservice, Uster
Graf-Voutaz AG, Airport-Taxi, Dübendorf
Gruppe englisches Flugwetter, Birmingham
Heiniger René, Carreisen, Uster
Kaba Holding AG, Rümlang
Krause Senn AG, Modehaus, Uster
Leu Paul, Uster
Müller Wilfred & Cécile, Greifensee
Multimedia Consulting, Beat Brand, Greifensee
Schärer Werner, Greifensee
Schibli Hans K. AG, Elektrotechn. Anlagen, Zürich
Schmid Hanspeter, Gartenbedarf, Uster
Silfrido for Hair AG, Damen- und Herrensalon, Uster
Spross-Ga-La-Bau AG, Zürich
Trachsler Elisabeth, Greifensee
Vektor AG, Industrielle Automation, Volketswil
Winkler Max, Immobilien und Verwaltung, Schwerzenbach
Wipf, Flexible Packaging Technology, Volketswil
Zubler Beatrice, Greifensee
Zürcher Kantonalbank, Greifensee

Herzlichen Dank auch allen hier nicht namentlich erwähnten Spendern.

Dieses Konzertprogramm wurde von Mettler-Toledo GmbH, Greifensee, finanziert und im firmeneigenen DocuServices-Center gedruckt.

Eintrittspreis: Fr. 30.– (die Plätze sind nicht nummeriert).
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gratis.

Karten-Vorverkauf: Ab 1. Sept. 2007 bei der Apotheke/Drogerie Ruedlinger, Burstwiesenstrasse 1, Greifensee (keine telefonischen Bestellungen).

Karten-Bestellungen: Ab 1. Sept. 2007 über das Internet: www.mirlux.ch/
schlosschor oder unter Telefon 044 997 24 33. Über das Internet oder telefonisch bestellte Karten werden an der Abendkasse für Sie bereit gehalten.

Abendkasse: In den Kirchen, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.